

Information aus dem Rathaus Kinderbetreuung in Corona-Zeiten



Liebe Eltern und Fachkräfte im Erziehungsdienst!

Wir leben im Monat 14 der Corona-Pandemie. Das zu Beginn des Infektionsgeschehens registrierte Virus wurde inzwischen von einem mutierten Virus abgelöst, das weitaus ansteckender ist und derzeit Motor der dritten Infektionswelle ist. Die Inzidenzzahl liegt weit über 200. Die Verantwortlichen des Bundes und der Länder ringen um effektive Konzepte, den Weg aus der Krise zu bahnen.

Durch die Wiedereinführung der Ausgehbeschränkungen und weitere Reglementierungen bleibt das private, öffentliche und gesellschaftliche Leben weiterhin auf niedrigem Niveau. Ziel ist es, die rasante Ausbreitung der Infektionen einzudämmen und die dritte Welle der Corona-Pandemie zu brechen.

Die Verstärkung der Impfquote und regelmäßige Tests sind dabei die wichtigsten Bausteine, damit angeordnete Einschränkungen von einem Mehr an gewohnter Freiheit abgelöst werden können.

Für die Kindertagesstätten (U-3 und Ü-3) sowie und den Kinderhort für die Nachmittagsbetreuung der Grundschüler/innen bleibt es bis auf weiteres bei der sog. „Bedarfsbetreuung“.

Dies bedeutet, dass die Kinder der Eltern, die glaubhaft einen Betreuungsbedarf bestätigen, unsere Einrichtungen nutzen dürfen. Schließlich zahlen sie auch die Betreuungsgebühren.

Was die Corona-Tests für alle Kräfte in den Kinderbetreuungs- und Kinderbildungseinrichtungen der Gemeinde angeht (Tagesmütter, Kinderkrippe „Das Entdeckernest“, Kindertagesstätte „RhönKinder-Haus“ sowie Kinderhort Poppenhausen), so wurde mit Unterstützung der St. Georg-Apotheke Michael Sapper, im dortigen Corona-Testzentrum eine wöchentliche Test-Stunde festgelegt. Im Verhinderungsfall kann auch ein anderer Test-Termin vereinbart werden.

Im Infektionsfall ist eine individuelle Verfahrensweise zwischen der betroffenen Einrichtung, dem Rathaus und ggf. dem Gesundheitsamt abzustimmen.

Solange in unseren Einrichtungen keine Corona-Infektionsfälle auftreten, die ggf. zu einer Schließung der betroffenen Einrichtung führen, bleibt diese Regelung bis auf Weiteres bestehen, eine evtl. geänderte Verfahrensweise wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Eines ist sicher: Die Lage bleibt auch weiterhin dynamisch, wir werden uns auch künftig immer wieder auf neue Regeln einstellen müssen und hoffen, uns bald über wiedergewonnene Freiheiten freuen zu dürfen.

Vielen Dank für sie Solidarität und das Verständnis...u. bleiben Sie alle gesund!

Rathaus, den 13.04.2021

Manfred Helfrich
Bürgermeister